

Was ist das Ziel

Im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitstags steht die transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und regionalen Akteuren. Was benötigen Akteure aus der Region für ihr Nachhaltigkeitsengagement? Wie können die Hochschulen hier Unterstützung leisten? Wie können Impulse aus der Region in Sachen Nachhaltigkeit gebündelt und gestärkt werden? Mit diesen Fragen wollen wir uns beim Nachhaltigkeitstag intensiv auseinandersetzen.

Hintergrund

RENDEZVOUS MIT DER ZUKUNFT – unter diesem Motto steht das im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie geförderte Projekt Forum für Nachhaltige Entwicklung der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim. Hier arbeiten die regionalen Hochschulen mit außerhochschulischen Partnern daran, die Region inhaltlich in Sachen Nachhaltige Entwicklung zu stärken. Organisatoren vor Ort sind die Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und das internationale Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Universität Tübingen.



Der Eintritt zum Nachhaltigkeitstag ist frei. Für Studierende und Hochschulangehörige der Partnerhochschulen wird ein kostenfreier Bus-Shuttle angeboten.

Die Foren sind teilnehmerbegrenzt, Anmeldungen bitte an christiane.grube@hfwu.de.

Veranstaltungsort



Hörsaalgebäude
„Kupferbau“
Hölderlinstraße 5
72074 Tübingen



Mehr Informationen unter:
www.hochschulregion.de/nachhaltige_entwicklung

Ansprechpartnerin für Rückfragen
Dr. Christiane Grube
Telefon: 07022/404-212
E-Mail: christiane.grube@hfwu.de



Der Nachhaltigkeitstag wurde als Einzelbeitrag zur UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2012 ausgezeichnet.

RENDEZVOUS MIT DER ZUKUNFT
Nachhaltige Entwicklung in der Hochschulregion



Nachhaltigkeitstag der Hochschulregion
Tübingen-Hohenheim
Freitag, 11. November 2011
Kupferbau | Hölderlinstraße 5 | Tübingen

© HFUW 10/2011, Auflage: 4000; Titelbild: © dkiimages, fotolia





© Tanja Bagusat, fotolia

Programm

- 9.15 Uhr** **Begrüßung & Grußworte**
Rektor Prof. Dr. Bernd Engler,
Oberbürgermeister Boris Palmer
- 9.45 Uhr** **Verleihung des EMAS-Zertifikats** für die
Universität Tübingen durch Helfmried Meinel,
Ministerialdirektor des Ministeriums für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft des Landes und
Christian Erbe, Präsident der IHK Reutlingen
- 10.15 Uhr** **Theresia Bauer MdL**
Hochschulen und Nachhaltige Entwicklung –
Ziele und Strategien des Landes Baden-
Württemberg
- 11.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr** **Prof. Dr. Gerhard de Haan**
Die regionale Einbettung von Hochschulen:
Bildung und Transfer im Bereich Nachhaltiger
Entwicklung
- 12.00 Uhr** **Dr. Markus Röhl, Dr. Christiane Grube**
Ziele und Ergebnisse des Forums
für Nachhaltige Entwicklung der Hoch-
schulregion Tübingen-Hohenheim
- 12.30 Uhr** *Mittagsimbiss in der Mensa*
- 14.00 –** **Foren***
- 16.00 Uhr** Transfer Forschung ↔ Region
Transfer Lehre ↔ Region
Transfer Wirtschaft ↔ Region: Nachhaltiges Han-
deln von Unternehmen
Nachhaltigkeit im Betrieb: EMAS
**parallel laufend*
- 14.00 Uhr** **Nachhaltigkeitsbasar**
- 16.00 Uhr** **Kurzpräsentationen von Institutionen in
der Region und ihren Nachhaltigkeitsak-
tivistäten auf dem Nachhaltigkeitsbasar**
Parallel: Kaffee & Snacks
- 18.00 Uhr** **Verleihung der Nachhaltigkeitspreise
der Universität Tübingen.**
Sustainability Lecture mit
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer

Vorträge



Theresia Bauer MdL
Ministerin für Wissenschaft, For-
schung und Kunst Baden-Württem-
berg



Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender des Nationalkomitees
für die UN-Dekade „Bildung für
Nachhaltige Entwicklung“



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer
Leiter des Umweltprogramms
der Vereinten Nationen a. D.,
Bundesumweltminister a. D.

Worum geht es

Nachhaltige Entwicklung ist eine der wichtigsten Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Finanzkrise, Klimawandel, Nord-Süd-Konflikte und der Rückgang der biologischen Vielfalt sind nur einige Problemfelder, in denen dringender Handlungsbedarf besteht.

Die Ausweitung internationaler Abkommen für eine Nachhaltige Entwicklung und ihre verbindliche Umsetzung sind notwendig. Genauso wichtig wie diese globalen Maßnahmen sind entsprechende regionale Konzepte und Aktivitäten: Bemühungen um nachhaltige Energiekonzepte, der Vertrieb regionaler und umweltgerechter Produkte, nachhaltige Stadtentwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung gehen uns direkt vor Ort an und können nur hier gelöst werden.

Wen möchten wir erreichen

Studierende, Hochschulangehörige, Akteure aus Verbänden, Vereinen und Wirtschaft und alle Interessierte, die sich mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung beschäftigen, sind herzlich eingeladen!

Wann Freitag, den 11. November 2011
ab 9.15 Uhr

Wo Universität Tübingen | Kupferbau
Hölderlinstraße 5 | 72074 Tübingen